

EINLADUNG



zum

100-jährigen Jubiläum des

TuS Wakendorf–Götzberg e.V.



Über 60 Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften

**Festwochenende am
3. + 4. September 2022**

Buntes Programm
für alle Wakendorf-Götzberger/*innen
von jung bis alt

Mit Kuchen + Kaffee, Getränken + Grillwagen,

Disco + Tanz, Musik + Schnack

Frühschoppen, Gottesdienst, Umwidmung Sportanlage

Ältestes TuS-Foto entstanden in den 20er Jahren



Sportler-Umzug Mitte der 50er Jahre



Als Breitensportverein stehen wir für



Freude an Bewegung und Geselligkeit

Jubiläumsprogramm am 3. und 4. September 2022

Mit Kuchen, Getränken und Grillwagen



Sonnabend, 3. September 2022: Der TuS feiert sich selbst!

- 14:00: Offizieller Beginn der Jubiläumsfeier
- 14:00 – 17:00: Der TuS feiert sich selbst!
Sparten stellen sich vor
Spielgeräte für Groß und Klein (Zirkuswelt,
Kletterwand, Spielmobil, Mega-Kicker, u.v.m.)
- Ab 14:30 Abenteuerparcour „Kleine Piraten (drei bis sechs
Jahre) suchen einen uralten Schatz“
- 17:00 – 17:30: Square-Dance-Show der Alster Dancers
- 17:30 – 19:30: Spiel ohne Grenzen
- Ab 19:30: Disco (mit DJ Finn)
Siegerehrung Spiel ohne Grenzen
Tanzen ohne Ende

Sonntag, 4. September 2022: Der TuS wird gefeiert!

- Ab 7:30 Aufräumen, Aufbauen! Wer Lust hat, kommt vorbei!
- 10:00 – 11:00: Gottesdienst (mit dem Gesangverein Frohsinn)
- 11:00 – 13:00: Offizieller Festakt
Frühschoppen
Orchester
Umwidmung der Sportanlage
- 13:00 – 15:00: Show-Fußballspiel:
Wakendorfer Alt-Herren vs. Allstars
Danach gemütliches Ausklingen
- Ab 18:00: Abbau

100 Jahre TuS – Das wird gefeiert!

Der Verein feiert sich und seine Mitglieder

Seit 100 Jahren bietet der TuS Wakendorf-Götzberg eine Vielzahl von Sportmöglichkeiten. Dass sich ein Teil des Sportangebots von Schlag- und Prellball zu Drums-Alive entwickelt hat, ist völlig klar. Einiges hat sich aber nicht geändert. Faustball, zum Beispiel, wird seit dem Gründungsjahr gespielt. Die Spielstätten haben sich auf alle Fälle weiterentwickelt. Am Anfang wurde noch auf einigermaßen geeigneten Hauskoppeln, die von Landwirten aus dem Ort zur Verfügung gestellt wurden, Sport betrieben. Von 1927 bis 1932 konnte ein mit hohem Aufwand und viel Einsatz durch die Mitglieder bereiteter Sportplatz genutzt werden.



Bei Wiedergründung 1952 konnten zunächst wieder nur provisorische Sportstätten genutzt werden, bevor 1963 offiziell der Sportplatz an der Henstedter Straße eingeweiht werden konnte (ab 1966 sogar mit Flutlicht!): Der jetzige „alte“ Sportplatz! Im Jahr 1981 wird das aktuelle Sport- und Kulturzentrum in Wakendorf II mit Halle, Fußballfeld, Tartanbahn und -platz und Vereinslokal komplett und in Betrieb genommen. Damit kann auch das Angebot auf ein ganz neues Niveau gehoben werden!

Ich weiß nicht genau, welche Motivation die Sportler*innen hatten, die den Sportverein im Jahr 1922 (damals noch Turn- und Spielverein) gegründet haben. Oder was die Wakendorfer und Götzberger Sportler*innen 1952 nach dem 2. Weltkrieg zur Wiedergründung des Vereins (jetzt als Turn- und Sportverein) bewogen hat. Aber ich glaube, dass die Motivation sich gar nicht so von der unterscheidet, die die aktuellen Vereinsmitglieder in verschiedenen Positionen, sei es im Vorstand, als Spartenleiter, als Trainer, Übungsleiter, Betreuer oder einer anderen Funktion in Organisation und Sport (die meisten von uns haben dabei nicht nur einer dieser Rollen) dazu bringen, sich im Verein zu engagieren. Ich glaube alle vereint der Wille gemeinsam Sport zu machen und die Bereitschaft dafür auch einen Teil der eigenen Freizeit zu investieren. Und allen gemeinsam ist die Erkenntnis, dass es nicht nur Spaß macht, selbst Sport zu machen, sondern auch für andere Sport zu ermöglichen.

Dass der Verein auch nach 100 Jahren noch sein Vielfältiges Sportprogramm anbieten kann, liegt daran, dass der Verein vielen in Wakendorf und Götzberg am Herzen lag und liegt und einige dabei auch noch ein bisschen mehr Einsatz zeigen als andere. Und das ist auch ok! Der Verein braucht Menschen, die Ideen haben und andere mitziehen können.

Bedanken möchten wir uns auch bei den ganzen Menschen rund um den Verein: Der Gemeinde und dem Amt für die Bereitstellung der Sportstätten und vielfältiger Unterstützung rund um den Sport. Den Menschen bei den Verbänden, die den Sportbetrieb und auch den Wettkampf mit anderen Sportlern ermöglichen. Unseren Sponsoren und Förderern, die immer wieder Mittel bereitstellen, damit wir unser Angebot auch attraktiv gestalten können. Ohne euch geht nichts!

Das wollen wir feiern. Wir wollen uns feiern!

Die Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Förderer des Vereins sind eingeladen am 3. und 4. September 2022 zur Jubiläumsfeier zum 100jährigen Bestehen des TuS Wakendorf-Götzberg von 1922 e.V..

Wir freuen uns auf ein schönes Fest!

Im Namen des Vorstands

Matthias Neumann

1. Vorsitzender

TuS Wakendorf-Götzberg von 1922 e.V.

Grußwort des Kreissportverband Segeberg e.V.

„Ganz schön alt geworden – dabei aber unglaublich jung geblieben“

– wer möchte das nicht gerne von sich behaupten können.“ Das ist der Turn- und Sportverein Wakendorf-Götzberg von 1922 e.V., dem ich heute die herzlichen Grüße und Glückwünsche des Kreissportverbandes Segeberg übermittle.

Schon in den Gründerjahren gehörte der Faustballsport mit 5 Mannschaften zu den herausragenden Sportarten des Vereins. Auch heute noch, nach 100 Jahren, ist der Name des Breitensportvereins durch seine Faustballmannschaften überregional bekannt. Nach Kriegsende kam es im Jahr 1952 zur Neugründung des Vereins mit 47 Mitgliedern, die bis dahin zur Turnsparte des TSV Nahe gehörten. Wir erinnern uns heute gerne an einen Namen, der mit dieser Zeit untrennbar verbunden bleibt – Karl-Heinz Lütt. Seiner Vorbildfunktion hat der Verein zu verdanken, dass der Sport bei den Gemeindevertretern und den Bürgern eine große Unterstützung gefunden hat. Der TuS Wakendorf-Götzberg von 1922 ist heute der mitgliederstärkste Verein in Wakendorf und Götzberg. Er verfügt über hervorragende Sportanlagen und bietet eine breite Palette sportlicher Betätigungsmöglichkeiten für Alt und Jung. Darauf können alle Beteiligten zu Recht stolz sein! Wir wissen: Sport war und ist heute ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Wer Sport treibt, lernt Spielregeln zu akzeptieren und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Gleichzeitig lernt man, sich in eine Gemeinschaft einzubringen. Dieses wertvolle gesellschaftliche Miteinander bietet der Breitensportverein TuS Wakendorf-Götzberg von 1922 seinen Mitgliedern. Ich hoffe, dass sich auch in Zukunft genügend ehrenamtliche Mitglieder finden, die sich für die Belange des Vereins einsetzen und engagieren. Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden des Vereins, vergangener und heutiger Tage für ihren ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Sports. Mögen alle Sporttreibenden weiterhin Spaß und Erfolg erleben und viel Freude am Vereinsleben erfahren.

Holger Böhm

1. Vorsitzender

Kreissportverband Segeberg e.V.



Karl-Heinz Lütt in jungen Jahren hier beim Hochsprung, Seit 1952 bis zu seinem Tod 2020 gehörte er dem Verein in verschiedenen Positionen an, zuletzt als bisher erster und einziger Ehrenvorsitzender.

Herzlichen Glückwunsch

zum 100-jährigen Bestehen des TuS Wakendorf-Götzberg

Aber wem gratuliert man denn nun genau?

Kann man einem Verein gratulieren und was bedeutet „Verein“? Da schlage ich doch mal nach:

Der Wortherkunft nach bedeutet „Verein“ – vereinen – eins werden sowie etwas zusammenbringen.

Eine sehr schöne und zutreffende Wortanalyse wie ich finde. Und laut BGB ist ein Verein, eine auf gewisse Dauer angelegte Verbindung mit einer größeren Anzahl an Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks. Bisschen steif aber durchaus auch zutreffend. Da fällt es einem doch leicht von Herzen zu gratulieren.

All denen, welche seit nunmehr 100 Jahren sich vereinen, sich finden ein Ehrenamt zu bekleiden, um diesen Verein zu leiten. All denen, die ganz professionell helfen unsere Körperlichkeit in Form zu bringen.

All denen, die aus verschiedensten Gründen dem TuS, aktiv wie passiv, die Treue halten. Es geht nicht ausschließlich um körperliche Aktivität, sondern auch um Gemeinschaft, Solidarität und Geselligkeit zu fördern und zu erleben.

All diesen kleinen und großen Menschen gilt unsere Gratulation. Ein großes Dankeschön euch allen, dass ihr diesem Verein ein Gesicht gegeben habt und hoffentlich auch in Zukunft geben werdet. Ihr seid ein wichtiger und großartiger Bestandteil unseres schönen Dorfes. Schön, dass es euch gibt!

Im Namen der Gemeinde Wakendorf II

Britta Grabow

Vorsitzende Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss



Einhundert Jahre regionale Sportgeschichte

Turn- und Sportverein Wakendorf-Götzberg von 1922

(Auszug aus der Wakendorfer Chronik von Dr. Günther Wolgast)

Der TuS Wakendorf-Götzberg von 1922 ist mit seinen rund 720 Mitgliedern der mitgliederstärkste Verein und neben dem Gesangverein – die Freiwillige Feuerwehr als kommunale Einrichtung hier einmal ausgenommen – der zweitälteste noch bestehende Traditionsverein in der Gemeinde. Gegründet wurde er als 'Sport- und Spielverein' in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit aus dem Bedürfnis heraus, der Dorfjugend durch körperliche Ertüchtigung ein Betätigungsfeld und Sammelbecken zu schaffen. Die Initiative ging von den damaligen Wakendorfer Lehrern Paul Johannsen und Otto Stubbe aus, die die Zeichen der Zeit richtig erkannt hatten. Bei der Gründungsversammlung, die gut besucht war, ließen sich sogleich 50 junge Männer als Mitglieder in eine Liste eintragen. Die Gemein-

de unterstützte das Vorhaben der jungen Männer – für Frauen war Sport zu der Zeit noch ein unerschlossenes Feld – mit einer Beihilfe von 2000 Mark, für die Sportgeräte angeschafft wurden. Der Sportbetrieb beschränkte sich auf Turnen, Faustball, Schlagball und Leichtathletik; geturnt wurde auf dem Saal bei Tante Frieda, später Gastwirtschaft Grupe, und der Freiluftsport fand auf einer Hauskoppel an der heutigen Sandbergstraße/Alte Festwiese statt. 1933 mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde der Verein suspendiert und ging damit einer Gleichschaltung aus dem Wege.



Turnriege Anfang der 50er mit ihrem 1. Vorsitzenden Heinrich Möller.

Knieend v. l.: Brigitte Reimann, Gertrud Glasenap, Henry Hormann, Emmi Hamann und Irmgard Reimers;
mittlere Reihe stehend v. li.: Heinrich Möller, Karl-Heinz Lütt, Frau Kümmeritz, Werner Liermann, Edith Wischmann, Horst Schmidt, Lisa Lentfer, Hans-Werner Biehl, Gisela Schümann, Horst Schmilewski, Helga Wolgast und Herbert Maraun;
obere Reihe v. li.: Wiebke Mangels, Irma Sternberg, Gerhard Wischmann, Lisa Budde, Horst Potratz, Thea Sternberg, Helmut Kröger, Margret Harms, Heinz Budde, Elli Wolgast und Hans-Werner Wolgast

Nach Kriegsende hatten sich Sportler aus Wakendorf zunächst dem TSV Nahe angeschlossen und betätigten sich dort vor allem in der Turn- und Tischtennispartei. Im März 1952 war dann der Zeitpunkt für einen Neuanfang gekommen: Mit Unterstützung des Naher Sportvereins wurde der TuS Wakendorf-Götzberg - jetzt als Turn- und Sportverein - gegründet. Wegen fehlender Übungsstätten beschränkte sich das Sportangebot zunächst auf Turnen und Tischtennis - beides konnte ganzjährig auf dem Saal bei Grupe betrieben werden - und im Sommer Leichtathletik und schon damals erfolgreich Faustball. Aus den bescheidenen Anfängen hat sich seither ein leistungsfähiger ländlicher Sportverein mit einem vielfältigen Angebot entwickelt, der über die Grenzen des engeren Einzugsgebietes hinaus einen guten Namen hat. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch die hervorragenden Sportanlagen der Gemeinde an der Sandbergstraße, die dem Verein zur Verfügung stehen. Sportler und Sportinteressierte können sich zurzeit (2010) in den folgenden Sparten aktiv betätigen: Leichtathletik, Faustball, Fußball, Gymnastik, Ballstik, Rückengymnastik, Tischtennis, Volleyball, Tennis, Eltern-Kind-Turnen, Kegeln, Jiu-Jitsu, Männer-Seniorensport, Wandern/Radwandern, Kinder-Turnen und Square-Dance.

Sport im TuS Wakendorf-Götzberg wird weniger unter dem Aspekt der sportlichen Hochleistung gesehen, sondern vielmehr als eine Betätigung betrachtet, die alle Jahrgänge - vom Kleinkind bis ins hohe Alter - ausüben können. 'Sport für alle' ist das Motto, Sport zur Stärkung des eigenen Wohlbefindens und der Fitness, und entsprechend bemüht sich der Verein über ein breit gefächertes Angebot mit gut ausgebildeten Übungsleitern und Trainern möglichst viele Bewohner unserer Gemeinde und des Umlandes anzusprechen, sie für den Sport zu interessieren und zum aktiven Mitmachen in einer oder auch in mehreren Sportarten einzuladen. Dabei wird der Wettkampfbereich keineswegs vernachlässigt. So wurden in jüngster Zeit hervorragende Leistungen erreicht z.B. beim Faustball die deutsche Vizemeisterschaft der männlichen Jugend U18, in der Leichtathletik Platzierungen in der Landesbestenliste, aber auch andere Sparten wie Jiu-Jitsu und Fußball tragen den Namen unseres Dorfes weit über seine Grenzen hinaus. Den Vorsitz des Vereins führt zurzeit Angelica Neumann, die dabei durch ein aktives Team und engagierte Spartenleiter unterstützt wird.

Neben den sportlichen Aktivitäten sollen hier auch die geselligen Aspekte erwähnt werden. Das gemütliche Beisammensein nach dem Sport, spontane Aktionen wie Feiern, Grillfeste u.ä. haben für das Gemeinschaftsleben im Sportverein einen großen Stellenwert und sind - insbesondere für Neubürger - als Integrationsmöglichkeiten nicht hoch genug einzuschätzen.

Einhundert Jahre regionale Sportgeschichte



Vereinssportfest TuS Wakendorf-Götzborg 1959 – Festumzug durchs Dorf in Höhe des Kaufhauses Schnoor:

Vorne Schüler als Fahnenträger v.l. Gustav-Adolf Biehl – Ernst Eising mit dem Wimpel – Klaus Nottelmann, dahinter Helga Wolgast – ? – Frau Kümmeritz – Lisa Lentfer;
nächste Reihe: Marga Schwarz – Elli Wolgast – Edith Wischmann – Lisa Budde,
dahinter in der rechten Marschreihe Gisela Schümann und Brigitte Reimann.
Es folgen die Männer in der rechten Marschreihe Kurt Steenbock – Horst Schmilewski – Hans-Werner Biehl – Helmut Schmuck.
Mit dem Fahrrad: Margrete Ehrich aus Götzborg.

Informationen zu unseren Sparten

Square Dance mit den Alster-Dancers Wakendorf II

25 Jahre besteht unsere Sparte bereits und wir haben Lust und Freude an unseren Tanzabenden, wie am ersten Tag. Jeden Mittwoch treffen wir uns und leben aktiv den Square Dance.

Square Dance heißt viel Bewegung, tolle Musik mit Livegesang von einer/m Caller*in und ein wenig Koordinationsarbeit, wenn das Gehörte in Tanzfiguren umgesetzt wird. Tanzen mit Freude und ohne Wettbewerb und das weltweit zu den gleichen Figuren.

Getanzt wird im traditionellen Square-Dance Outfit oder auch sportlich leger. Besonders hervorheben möchten wir die zusätzlich ‚gesellige‘ Form des Sports, da alle Tanzabende mit Musik und live gesungen, ein besonderes Erlebnis bieten. Eine ‚After-Party‘ nach dem Tanz sorgt für einen harmonischen Ausklang.– auch kulinarisch. –Schaut einfach einmal vorbei und lasst Euch faszinieren.

Mittwoch 19–21 Uhr oder 19.30–21.30 Uhr

Spartenleiter Reinhard von Massenbach T. 0157-74242299



Gymnastik im TuS Wakendorf-Götzberg ist vielseitig und macht Spaß!!!!

Wir bieten verschiedene Stunden für Jung und Alt! Kommt einfach vorbei und macht Euch ein Bild!

Montag

18.00-19.00	Fit ab 60	Funktionsgymnastik zur Erhaltung der körperlichen Fitness
19.00-20.00	LaBlast	KURSANGEBOT Tanzfitnessprogramm „if you can clap it, you can dance it“ Der nächste Kurs für Neueinsteiger und Wiederholungstäter ist vom 25.7. – 26.9.2022

Dienstag

19.00-20.00	BBP+R	Gymnastik nicht nur für die Problemzonen!! Es wird auch der Rücken gestärkt
20.00-21.00	FitMix	Fitness-Gymnastik für Frauen und auch Männer
21.00-22.00	BallStick	Turnen auf dem Noppenball als Ganzkörpertraining und Massage

Donnerstag

8.30-9.30	RückenFit	Die gesunde Stunde mit Fitness Erwärmung und gezielten Rückenübungen KURSANGEBOT: 18.08.-06.10.2022
9.30-10.30	Pilates	Aufbau der Muskulatur in der Körpermitte KURSANGEBOT 18.08.-06.10.2022

Weitere Informationen bekommt Ihr bei den Übungsleitern:

Kerstin Maschmann	0176 40596467
Janine Riebe	0176 43939178
Ulli Schulz	0176 47653576
Silvia Haack	silviasport@gmx.de



Kinderturnen

In der heutigen Zeit mit Bewegungsmangel und digitaler Medien ist Bewegung für Kinder so wichtig! Deshalb ist es so erfreulich, dass es beim TuS Wakendorf seit Jahrzehnten das Angebot Kinderturnen gibt. Es haben sich immer motivierte, sportliche Mütter gefunden, die das Training für die Kleinsten anbieten. Vielen Dank für die Zeit und das Engagement Dich dieser Aufgabe zu stellen. Denn durch fehlende Übungsleiter kann das Angebot in vielen umliegenden Vereinen nicht mehr geboten werden. Beim TuS Wakendorf-Götzberg aber schon! Also auf geht's in eine sportliche Zukunft, denn Bewegung macht riesigen Spaß. Unsere Kleinsten beweisen es jede Woche in ihrer Turnstunde!

Dienstag 15–16 Uhr Eltern-Kind Turnen
Mittwoch 15–16 Uhr Kinderturnen 3–6 Jahre
Übungsleiterin Annabel Reinsdorff annabel.reinsdorff@outlook.com

Männer – Seniorensport „Aktiv 60plus“

Das ist unsere Zielgruppe. Bewegung im Alter erfährt in der heutigen Zeit eine immer größere Bedeutung. Unser Übungsleiter Jürgen Gülk orientiert sich an den Bedürfnissen dieser Altersgruppe. Das Angebot verbessert Kraft und Balance, Sturzprävention, Kommunikation und Gedächtnistraining, Beweglichkeit und Sensomotorik, Ausdauer und Entspannung.

Sie erleben Spaß in der Gruppe, können sich körperlich fit halten und knüpfen außerdem noch eine Vielzahl sozialer Kontakte.

Wer sich angesprochen fühlt und sich sportlich betätigen möchte, sollte **Freitags um 19:00 Uhr** in der Sporthalle vorbeischaun.

Unser regelmäßiges Training besteht aus ca. $\frac{1}{3}$ Stunde Gymnastik und ca. $\frac{2}{3}$ Stunde Ballspiele. Anschließend treffen wir uns im „Sportlerheim“ zu einem gemütlichen Plausch, feiern Geburtstage oder Jubiläen und diskutieren über Dorf- und Weltneuheiten. Neben dem 1 $\frac{1}{2}$ Std. Training führten wir in den Sommermonaten div. Radtouren in die nähere Umgebung durch.

Freitag 19.00 – 20.30 Uhr
Übungsleiter Jürgen Gülk



Jürgen Gülk
und Claus Mohr
Beide wurden auf
dem 90 jährigen
Jubiläum ausge-

Faustball – ein Mannschaftssport mit Tradition

Die 1. Faustballmannschaft des TuS Wakendorf – Götzberg, gab es bereits in den 20er Jahren. Auf einem alten Foto, sind Edmund Pump, Artur Kock, Artur Schwarz, Arnold Wischmann und Alfred Kellermann zu sehen. Das wird wohl der Beginn des Faustballs in Wakendorf gewesen sein.

In den Jahren begannen dann die ersten Punktspiele gegen andere Vereine und Mannschaften. Ein Highlight der Sparte war auch die 1. Ausrichtung des eigenen Faustballturnieres 1972. Es nahmen 6 Mannschaften daran teil. Dieses Jahr fand das Turnier zum 48. Mal statt. Wir hoffen, dass noch viele Turniere dazu kommen werden.

Von den Anfängen bis heute hat sich viel in der Sparte getan. Damals mit einer Mannschaft gestartet, spielen aktuell 1 Frauen-, 4 Herren- und zahlreiche Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb mit. Die Mannschaften nahmen an zahlreichen Meisterschaften, darunter auch viele Deutsche Meisterschaften, teil. Die 1. Frauen- und 1. Herrenmannschaft spielten lange Zeit erfolgreich in der 2. Faustballbundesliga mit, wobei die Frauen den Einzug in die 1. Bundesliga dieses Jahr nur knapp bei den Aufstiegsspielen verpasste. Unseren größten Erfolg hat die männliche Jugend 2005 erreicht, sie wurde Deutscher Vizemeister auf dem Feld!!! Ein toller Erfolg für Lasse Kröger, Tom Kröger, David Wottke, Andi Hartmann, Tim Schütt, Christian Losansky (Kotte), Johannes Pertschy, Trainer Jan Kröger und Betreuer Timo Steffen.

Bedanken möchte ich mich bei den zahlreichen Leuten, die von den Anfängen bis jetzt, sehr viel Zeit und Arbeit in diese Sparte gesteckt haben. Dank Ihnen hat sich diese Sparte so entwickelt, wie sie heute ist. Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei dem Turn und Sportverein, für die gute Unterstützung. Ich hoffe, dass wir noch viele Jahre weiter so gut zusammenarbeiten.

Joachim Gülk Tel.: 04535 – 297491



Fussball

Das **Fußballtraining** findet für die Altherrenfußballer montags ab 19.30 Uhr statt – die 1. Herren trainiert an graden Wochen dienstags ab 19.00 Uhr und an ungraden Wochen mittwochs ab 19.00 Uhr. Die Fußballer treffen sich auf dem Sportplatz an der Sandbergstraße. Seit kurzem gibt es immer sonntags ab 10 Uhr ein Angebot für unsere Lütten von 4 bis 6 Jahren. In der Halle oder auf dem Sportplatz wird hier mannstark trainiert und neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen.

Jiu Jitsu

Jiu-Jitsu ist eine der ältesten Kampfkünste Japans und gilt als Vorreiter des Judo, Aikido, Ju-Jutsu und einiger anderer Stilrichtungen des Budosports. Ziel ist es den Angreifer mit waffenlosen Verteidigungstechniken so unter Kontrolle zu bringen, dass keine weitere unmittelbare Gefahr von ihm ausgeht. Jiu-Jitsu gleicht dabei einem Baukastensystem, aus dem der Jiu-Jitsuka die Elemente wählen kann, die ihm besonders liegen. So stehen ihm Block-, Schlag- und Tritttechniken wie im Karate, Würfe, Hebel u.a. aus Judo und Aikido sowie weitere Elemente aus anderen Kampfkünsten zur Verfügung. Damit erhält jeder Jiu-Jitsuka ‚seine‘ Techniken, die er im Ernstfall instinktiv nutzen kann. (Quelle: M. Holder, aus ‚Der Sport‘)

Seit gut 30 Jahren ist Jiu-Jitsu als eigenständige Sparte im TuS tätig und hat dabei sehr viele Kinder und Jugendliche diesen Sport nahe gebracht. Es werden verschiedene Techniken vermittelt und die Teilnahme an Lehrgängen führt zu einem stetigen Austausch mit anderen Jiu-Jitsuka. Allein der Besuch von Wettkämpfen steht nicht im Fokus, da es uns um die Vermittlung von Verteidigungstechniken geht.

Nach den Einschränkungen der vergangenen zwei Jahre wollen wir in voller Stärke mit bekannten und neuen Gesichtern auf die Matte gehen. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die ohne Leistungsdruck Selbstverteidigungstechniken trainiert und die eigene Fitness steigern möchte.

Kommt gerne einfach zum Probe-/Training vorbei und probiert Jiu-Jitsu einmal aus. Ihr werdet begeistert von den Möglichkeiten sein.

.Freitag

16–17.30 Uhr Kindertraining für 7–13 Jahre

17.30–19 Uhr Training für Jugendliche und Erwachsene

Übungsleiter Rico Wysocki 0172-4208711



Rückblick auf das 90-jährige Jubiläum des TuS Wakendorf-Götzberg e.V.

